

Die Ergebnisse der bisherigen KiB-Elterngruppen:

Eine wesentliche Frage für jedes Training lautet: was wurde aus Sicht der Teilnehmenden erreicht? Insgesamt 299 Eltern, die an einem der 17 Kursdurchgänge in den Jahren 2010 – Juni 2019 teilgenommen haben, beurteilen dies wie folgt:

Die Eltern selber:

- haben Anregungen erhalten, mit den eigenen Gefühlen besser umzugehen (276 von 297);
- haben durch den Kurs mehr Selbstvertrauen als Eltern (268 von 292);
- bestätigen positive Veränderungen im eigenen Erziehungsverhalten (282 von 295).

Zum Umgang mit ihren Kindern berichten die Eltern:

- Sie können besser auf die Gefühle und Bedürfnisse ihres Kindes/ihrer Kinder eingehen (288 von 295);
- die Kommunikation mit ihrem Kind/ihren Kindern hat sich als Ergebnis des Kurses verbessert (258 von 287).

Die **Kommunikation mit dem anderen Elternteil** hat sich in 170 von 293 Fällen verbessert.

Alle Teilnehmenden schätzen **die Kursleitung** als kompetent ein und fühlen sich von dieser akzeptiert und unterstützt.

Gesamtbeurteilung durch die Eltern:

- 284 (von 298) Eltern bewerten das Kursangebot als ziemlich bzw. sehr gut, die übrigen 14 als zufriedenstellend;
- 284 (von 298) Eltern würden den Kurs anderen Eltern weiterempfehlen.

Bewertung der Ergebnisse durch die Kursleiter:

Sehr erfreulich sind die durchweg positiven Veränderungen bei den teilnehmenden Eltern bezüglich ihrer emotionalen Befindlichkeit, ihrem Selbstvertrauen als Eltern und ihrem Umgang mit ihren Kindern. Bei mehr als der Hälfte der Teilnehmenden hat sich zudem die Kommunikation mit dem anderen Elternteil durch die Kursteilnahme verbessert. Die Gesamtauswertung zeigt: **die Teilnahme am KiB-Kurs lohnt sich.**

Die Ergebnisse entsprechen weitgehend den umfangreicheren Studien der Ludwig-Maximilians-Universität München (Bröning 2009, Krey 2010, Retz 2015). All diese Daten führen zu der Schlussfolgerung, das **Elterntraining in der vorliegenden Form regelmäßig durchzuführen**. Es sollte allerdings im Einzelfall durch **ergänzende, kindbezogene Elterngespräche** und durch Trainingsabende für bisherige KiB-Teilnehmer*innen unterstützt werden, um so die elterliche, direkte Kommunikation zusätzlich zu verbessern .